Integration elektronischer Bestände

Die Lernplattform der Leipziger Städtischen Bibliotheken

von **BJÖRN RÖHRICHT**

Öffentliche Bibliotheken stehen bei der Erfüllung ihres gesellschaftlichen Informations- und Bildungsauftrages in einer hochtechnisierten Wissensgesellschaft vor ganz neuen Herausforderungen. Die Bibliotheksentwicklungskonzeption (BEK) der Leipziger Städtischen Bibliotheken (LSB) ist Grundlage für Qualität und Quantität der Bibliotheksarbeit und reagiert in ihren regelmäßigen Fortschreibungen auf aktuelle Entwicklungen. Festgeschrieben sind darin auch der Ausbau der Online-Angebote und die Förderung des lebenslangen Lernens.

eLearning füllt eine Lücke

Durch die Verbreitung des schnellen Internets kann heute komplexe Lernsoftware online im Webbrowser oder über sogenannte „Apps" ausgeführt werden. Es gibt anspruchsvolle, interaktive eLearning-Angebote für fast jeden Anwendungsbereich oder jede Erfahrungsstufe. Die Zugangsschwelle zum Lerninhalt wird durch medienbruchfreie Nutzung ohne Installationsaufwand deutlich herabgesetzt. Auswahl, Ausleihe und Anwendung finden im Webbrowser statt.

Ein eLearning-Angebot steht nicht in Konkurrenz zu klassischen Anbietern außerberuflicher Weiterbildung. Vielmehr ergänzt es bestehende Angebote oder bedient andere, neue Nutzungs- und Lerngewohnheiten.
Wer lieber in der Gruppe, unter Anleitung eines Dozenten und zu regelmäßigen Terminen lernt sowie ein qualifiziertes Zertifikat benötigt, wird auf der Startseite des eLearning-Portals der LSB auf das Angebot der Volkshochschule Leipzig hingewiesen. Beide Häuser hatten im November 2012 eine Kooperationsvereinbarung abgeschlossen. „Über die VHS-Startseite erschließt sich sofort ein Link zu den Leipziger Städtischen Bibliotheken", informiert Rolf Sprink, Leiter der Volkshochschule Leipzig. „In unserem Kursprogramm wird künftig direkt aus den Bereichen EDV, Sprachen, Wirtschaft und Marketing auf die Lernprogramme im eLearning-Portal der LSB verwiesen werden", kündigt er an.

Portallösung der LSB

Die LSB nutzen die speziell an die Bedürfnisse öffentlicher Bibliotheken angepasste SITOS e-Learning Plattform der Firma M.I.T e-Solutions GmbH. M.I.T übernimmt das Hosting und den Betrieb der Lernsoftware auf ihren Servern und stellt den Bibliotheken ein an das Bibliotheks-Layout angepasstes Portal mit Remote-Zugriff für die gleichzeitige Nutzung beliebig vieler Bibliotheksbenutzer zur Verfügung. Durch Eingabe von Benutzernummer und Passwort des Bibliotheksausweises können die Kurse ohne zusätzliche Kosten gebucht werden. Der Lernfortschritt wird im persönlichen Studienplan gespeichert.
Im Angebot der M.I.T sind über 100 Kurse zu EDV, Wirtschaft und Office-Anwendungen. Das Leipziger Portal bietet zusätzlich ein TellMeMore-Sprachlernpaket sowie Kurse zu Marketing und Finanzbuchführung an.

Bestandsintegration und Nutzungserfahrung

In den Bestandsrichtlinien der LSB werden elektronische Bestände gleichberechtigt beim Bestandsaufbau berücksichtigt. Die Investition in das eLearning-Portal hat positive Effekte auf die Bestandsentwicklung. So profitieren viele Stadtteilbibliotheken vom umfangreichen Online-Angebot und können beispielsweise auf den Erwerb teurer Sprachlernprogramme verzichten. Die Nutzungszahlen der Lernplattform zeigen, dass die Ergänzung des Bestandes einem neuen Mediennutzungsverhalten entspricht und auf einen Bedarf antwortet. Seit Einführung des Portals im Februar 2013 wurden bis April 2014 bei durchschnittlich 85 Kursbuchungen pro Monat insgesamt fast 9.200 Kursaufrufe gezählt.

Das Angebot wird dem konzeptionellen Anspruch der BEK gerecht. Gleichzeitig ist eine ständige Weiterentwicklung und Verbesserung einer solchen Portallösung notwendig, um die Nutzererwartung auch zukünftig erfüllen zu können.



BJÖRN RÖHRICHT